

Empfehlungen zur Lektüre im Fach Altes Testament

Methodik – grundlegend und daher unverzichtbar:

- Becker, U., Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch (UTB 2664), Tübingen ⁴2015.

Literaturgeschichte:

a) Grundlegend – eines der folgenden Lehrbücher:

- Dietrich, W./Mathys, H.-P./Römer, T./Smend, R., Die Entstehung des Alten Testaments. Neuauflage (ThW 1), Stuttgart 2014 (*meine Empfehlung!*).
- Frevel, C./Zenger, E. (Hg.), Einleitung in das Alte Testament (KStTh 1,1), Stuttgart ⁹2016.
- Gertz, J. C. (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments. In Zusammenarbeit mit A. Berlejung, K. Schmid und M. Witte (UTB 2745), Göttingen ⁵2016

b) Vertiefend – für genauer Interessierte:

- Schmid, K., Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt ²2014 (*meine Empfehlung – für kundige Leser*innen!*).

c) Überblick – wenn es kompakt sein soll (und schnell gehen muss):

- Schmitt, H.-C., Arbeitsbuch zum Alten Testament. Grundzüge der Geschichte Israels und der alttestamentlichen Schriften (UTB 2146), Göttingen ³2010.

Geschichte Israels:

a) Grundlegend – eines der folgenden Lehrbücher:

- Frevel, C., Geschichte Israels (KStTh 2), Stuttgart 2016.
- Knauf, E. A./Niemann, H. M., Geschichte Israels und Judas im Altertum, Berlin/Boston 2021.

b) Vertiefend – für genauer Interessierte:

- Kessler, R., Sozialgeschichte des alten Israel. Eine Einführung, Darmstadt ²2008 (*sehr lohnende Erweiterung des Grundlagenwissens!*).
- Noth, M., Geschichte Israels, Göttingen ¹⁰1986 (*der Klassiker – nicht mehr aktuell, aber stilbildend!*).

c) Überblick – wenn es kompakt sein soll (und schnell gehen muss):

- Schipper, B. U., Geschichte Israels in der Antike, München 2018.

Theologien des Alten Testaments:

a) Grundlegend – eines der folgenden Lehrbücher:

- Jeremias, J., Theologie des Alten Testaments (GAT 6), Göttingen 2015.
- Schmid, K., Theologie des Alten Testaments (Neue theologische Grundrisse), Tübingen 2019 (*meine Empfehlung!*).

b) Vertiefend – für genauer Interessierte:

- Kaiser, O., Der Gott des Alten Testaments. Theologie des Alten Testaments I-III, Göttingen 1993/1998/2003 (*meine Empfehlung – für vertiefte und sich vertiefende Leser*innen!*).
- von Rad, G., Theologie des Alten Testaments I-II, München 1957/1960 (*der Klassiker – nicht mehr aktuell, aber stilbildend!*).
- Römer, T., L'invention de Dieu (Les livres du nouveau monde), Paris 2014.

Und außerdem sollte man gelesen haben:

- von Rad, G., Weisheit in Israel, Neukirchen-Vluyn 1970.
- Janowski, B., Anthropologie des Alten Testaments. Grundfragen – Kontexte – Themenfelder, Tübingen 2019.

Hinweise zur Klausur im Fach Altes Testament

Die Klausur besteht aus

(1a) der Übersetzung eines hebräischen Textes aus dem Alten Testament und

(1b) der kurzen Erklärung dieses Textes sowie

(2) der Entfaltung eines thematischen Zusammenhangs in Form eines Aufsatzes.

(1a) Die Übersetzung des Textes soll so wörtlich wie möglich und so frei wie nötig sein. Wörterbuch und Biblia Hebraica stehen zur Verfügung.

(1b) Die Erklärung des Textes soll den Text knapp exegetisch erschließen und dabei die eingeführten Methoden der historisch orientierten Exegese berücksichtigen, soweit sie sich im Blick auf den Textausschnitt sinnvoll anwenden lassen.

(2) Der Aufsatz soll ein Thema, das aus den drei Kernbereichen der Alttestamentlichen Wissenschaft (Literaturgeschichte, Geschichte Israels, Theologien des Alten Testaments) stammt, in gegliederter Form, kohärenter Argumentation und unter Beachtung der geltenden Orthographie (inkl. Interpunktionsregeln) erschließen. Der Aufsatz wird in Form eines Fließtextes dargeboten (Spiegelstriche etc. gehören nicht in einen Fließtext). Steht der übersetzte und erklärte Text in Zusammenhang mit dem gestellten Thema, kann er vertiefend für die Entfaltung innerhalb des Aufsatzes herangezogen werden.